

SISTER MOON – A TRIBUTE TO STING

Mit den Welthits „Message in a Bottle“, „Every Breath You Take“, „Fields of Gold“ und vielen mehr!

Kaum ein anderer Künstler vermag über Jahrzehnte so großartige Welthits zu landen und sich dabei immer wieder neu zu erfinden wie Sting. Seine Songs, von großer, musikalischer Kraft, sind mitreißend, anspruchsvoll und voller Herz. Er verbindet mit seiner Kunst Generationen, wagt inspirierende Ausflüge in die E-Musik und macht auch vor krummen Takten und experimenteller Jazzmusik keinen Halt. Sting wandert durch Jahrhunderte und Kulturen und durch die Generationen seiner Hörer*innen. Dabei bleibt er immer Sting, sich selbst stets treu.

Vier Frauenstimmen, vom schlanken Mädchensopran bis zur groovigen Jazzröhre, verleihen den Songs von Sting einen neuen Sound voll Sinnlichkeit und Tiefe. Bekannte Welthits wie „Fields of Gold“ oder „Message in a Bottle“ klingen überraschend frisch und unverbraucht, aber auch unbekanntere Perlen aus dem schier unerschöpflichen Repertoire des Songwriters wie „I burn for you“ oder „Heavy Cloud, no Rain“ erwachen zu neuem Leben. Sister Moon“ – Sting und niniwe – das ist eine gelungene Verschmelzung von genialem Songwriting, gekonnten Arrangements und einer ebenso virtuosen wie gefühlvollen Interpretation durch die vier Sängerinnen.



Konzertrezension von Leo Fellingner (Veranstalter Kunstbox Salzburg)

Sting interpretiert von vier Frauen. Niniwe vocal art – der Name steht seit jeher für Grenzgänge zwischen den Genres, bei diesem Konzert haben sie bewiesen, dass man auch Grenzen innerhalb eines Genres sprengen kann. Die Kraft ihrer Musik liegt im lustvollen, homogenen und überaus präzisen Gesang und in der Eindringlichkeit, die in der Lage ist, einem das Dach über dem Kopf abzunehmen und die Illusion zu erzeugen, dass diese Musik nur von Frauen geschaffen sein kann und nicht von Sting. Und irgendwie stimmt das auch. Vier Frauen erzählen Sting – ein großes Erlebnis für ein begeistertes Publikum und auch Sting hätte es gefallen...